

Aufruf zur Einreichung Ehrenamtlicher Bürgerprojekte



Schnelle und unkomplizierte Unterstützung für Ihr ehrenamtliches Projekt gesucht? In der **LEADER-Region Soonwald-Nahe** werden auch in diesem Jahr wieder **Kleinprojekte** mit bis zu 100 %, **maximal jedoch 2.000 € pro Projekt**, gefördert.

Genau das richtige Angebot für...

- ✓ Mitglieder oder Verantwortliche von Vereinen, Initiativen, Stiftungen und losen Zusammenschlüssen von Personen,
- ✓ deren Idee für ein gemeinnütziges Projekt zur Entwicklungsstrategie (LILE) der Region passt.
- ✓ Projekte, die noch nicht (vorzeitig) begonnen wurden,
- ✓ für deren Umsetzung in Vorkasse gegangen werden kann und
- ✓ die im Zeitraum Juli bis Oktober 2019 umgesetzt werden können.

Wie funktioniert das Ganze?

Reichen Sie Ihre **Projektskizze** unter Angabe der **voraussichtlich entstehenden Kosten** beim Regionalmanagement ein. Die Vorlage dazu finden Sie auf unserer Website. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) bewertet in einer Sitzung alle eingereichten Projekte – diejenigen mit ausreichend hoher Bewertung erhalten den Zuschlag. In diesem Förderaufruf stehen insgesamt **20.000 €** zur Verfügung.

Welche Fristen gelten?

Um in die Vorauswahl aufgenommen zu werden, reichen Sie Ihre Unterlagen bitte bis spätestens **03. Juni 2019** beim Regionalmanagement ein. Erhält Ihr Projekt den Zuschlag, haben Sie für Umsetzung und Abrechnung Zeit bis zum **15. Oktober 2019**.

Noch offene Fragen?

Unser Regionalmanagement hilft gern weiter und freut sich auf Ihre Nachricht per E-Mail an lag-sn@entra.de oder telefonisch unter 0671/8031080. Mehr Informationen, die **Projektskizze und unsere Auswahlkriterien** erhalten Sie auch online unter www.lag-soonwald-nahe.de.

Landrätin Bettina Dickes
Vorsitzende LAG Soonwald-Nahe

Conrad Siebert
LEADER-Regionalmanagement



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Die Umsetzung der LILE wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz, gefördert.